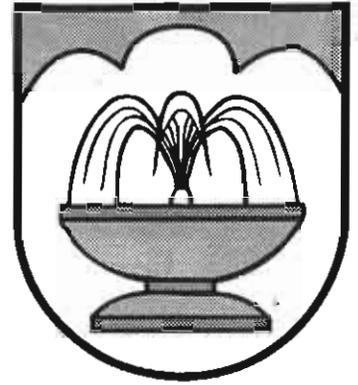


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. aml. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

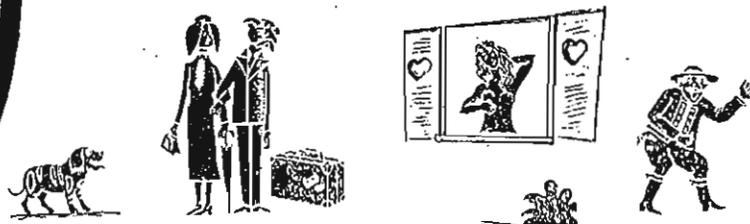
18. Jahrgang

Donnerstag, 16. Dezember 1993

Nummer 50

**Die Theatergruppe des FTSV
Bad Ditzenbach-Gosbach zeigt:**

»Die lustige Brautnacht«



Zum Theaterabend lädt der FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach seine Mitglieder
am Samstag, dem 18.12.1993,
und die Bevölkerung aller drei Ortsteile
am Sonntag, dem 19.12.1993,
jeweils ab 19.45 Uhr in das Katholische Gemeindehaus in Bad Ditzenbach recht herzlich ein. Saalöffnung: 19.00 Uhr.
Karten erhalten Sie für Sonntag im Vorverkauf bei "Feli's Lädle" in Bad Ditzenbach

Weihnachtsliederkonzert

des Kinderchores der Concordia Deggingen und
des Singkreises der Evang. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach-Deggingen
am Sonntag, 19.12.1993, um 17.00 Uhr
in der Evangelischen Christuskirche



REDAKTIONSSCHLUSS

für die letzte Ausgabe in diesem Jahr ist wegen
Hl. Abend bereits am

Montag, dem 20.12.1993, um 8.00 Uhr.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erhalten Sie wie
gewohnt in der 2. Kalenderwoche 1994.

Wir bitten um Beachtung!

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herr Adolf Schurr, Hauptstraße 2,
am 21. Dezember zum 75. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Angela Scheel, Magnusstraße 26,
am 21. Dezember zum 71. Geburtstag

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats am 09. Dezember 1993

1.)

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte über das anstehende **Raumordnungsverfahren für die Ausbau- und Neubaustrecke der Deutschen Bundesbahn Stuttgart-Ulm-Augsburg (sog. Schnellbahntrasse)**, das im Frühjahr 1994 begonnen werden soll. Zur Vorbereitung dieses Verfahrens wurde der Gemeinde nun der Entwurf eines Untersuchungsrahmens für eine Umweltverträglichkeitsuntersuchung zugestellt - hierzu sollte die Gemeinde Stellung nehmen.

Der Gemeinderat beschloß dann entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung, daß im Zusammenhang mit dieser Umweltverträglichkeitsprüfung auch auf die Besonderheiten der Gemeinde Bad Ditzgenbach bezüglich der Heilquellen, der Lärmbelastigungen, mögliche Klimaveränderungen und Beeinträchtigungen der Trinkwasserfassungen hingewiesen werden sollte. Im Raumordnungsverfahren sollte auch auf die parallel laufenden Planungen zum Neubau des Alaufstiegs/Albabstiegs im Zuge der BAB A 8 hingewiesen werden. Kritisch muß festgestellt werden, daß die bei einem Raumordnungsverfahren eigentlich vorgeschriebene vergleichende Untersuchung - in diesem Fall unter Einbeziehung der Filstal-Variante! - wohl nicht in ausreichendem Maße durchgeführt werden soll.

2.)

Der Bürgermeister informierte die Mitglieder des Gemeinderats über den aktuellen Stand des **Bebauungsplanverfahrens für das vorgesehene Baugebiet "Unter dem Barmenhäule" in Auendorf**. Im weiteren Verlauf des Bebauungsplanverfahrens sind

noch Stellungnahmen des Amtes für Wasserwirtschaft und Bodenschutz Kirchheim, des AEW und des Landesnaturschutzverbandes, sowie auch des Landratsamtes Göppingen zu berücksichtigen.

Die mit der Erschließung und Baulandumlegung zusammenhängenden Fragen sollen nun ausgehen von einer Kostenschätzung des Ingenieurbüros Bartsch für Straßenbau, Kanalisation und Wasserversorgung und unter der Vorgabe eines Flächenabzugs mit 30 % mit den betroffenen Eigentümern besprochen werden.

3.)

Das **Bebauungsplanverfahren "Krügerstraße-Erweiterung" in Auendorf** soll weitergeführt werden. Dabei sind die im Rahmen der vorangegangenen öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen von Privaten und auch von Trägern öffentlicher Belange zu berücksichtigen. Es soll vor allem erreicht werden, einen möglichen Konflikt zwischen Wohnen und Landwirtschaft über entsprechende Festsetzungen im Bebauungsplan und auch private und grundbuchrechtliche Absicherungen möglichst auszuschließen. Der weitere Fortgang des Verfahrens wird allerdings wesentlich von der Haltung des Landratsamtes Göppingen abhängen - insbesondere unter Berücksichtigung der strikten Ablehnung des Landesnaturschutzverbandes - Arbeitskreis Göppingen. Die Mitglieder des Gemeinderates zeigten sich dabei sehr verärgert über die vom Landesnaturschutzverband gewählten Formulierungen in der schriftlichen Stellungnahme.

4.)

Für die von zwei Grundstückseigentümern beantragte **Änderung des Bebauungsplanes Harttal in Bad Ditzgenbach im Bereich der Grundstücke Sonnenbühl 3 - 9** wurde der Beschluß zur Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren gefaßt und der Änderungsentwurf mit Begründung gebilligt. Die Änderung betrifft die im Bebauungsplan festgelegten Firsthöhen, die nach dem Wunsch der Eigentümer etwas angehoben werden sollen, um eine ordnungsgemäße Entwässerung des Untergeschosses über den bereits bestehenden Kanal zu gewährleisten.

5.)

Der Bürgermeister informierte über den Stand der Verhandlungen zur **Einrichtung eines Bolzplatzes in Auendorf** und eine damit zusammenhängende **Verlängerung des Gehweges an der Ditzgenbacher Straße**. Hierzu wurde beschlossen, daß die Verhandlungen unter Einbeziehung einer vom Ingenieurbüro Bartsch vorgelegten Stellungnahme fortgeführt werden sollten. Es wird nun allerdings wesentlich davon abhängen, ob die zum Bau der Verlängerung des Gehweges notwendigen privaten Grundstücksflächen zur Verfügung gestellt werden.

6.)

Der Gemeinderat bestellte die Herren **Helmut Wagner** und **Karl-Friedrich Birker**, beide Bedienstete des Finanzamtes Geislingen, als **Vertreter des Finanzamtes im Gutachterausschuß der Gemeinde**. Der Gutachterausschuß befaßt sich mit der Ermittlung von Grundstücks- und Gebäudewerten und hat nach den hierzu bestehenden Vorschriften bei der Ermittlung der Bodenrichtwerte auch Vertreter des Finanzamtes mit einzubeziehen.

7.)

Einer **Bauvoranfrage** zum Abbruch des Gebäudes **Im Hofacker 2 in Auendorf** mit anschließendem Neubau von Wohngebäuden wurde nicht zugestimmt - hierzu hatte das Landratsamt Göppingen nach Anhörung verschiedener Fachbehörden eine entsprechende ablehnende Stellungnahme vorgelegt.

8.)

Folgenden **Bauanträgen** wurde zugestimmt:

- Erweiterung der Garagen auf dem Grundstück Lindenstraße 16 in Bad Ditzgenbach



- Ausbau des Dachgeschosses im Gebäude Magnusstraße 7 in Gosbach
- Abbruch des Wohnhauses mit Scheune und Stall und Neubau eines Wohnhauses mit Bürobereich, Pferdestall und Bergeraum auf dem Grundstück Göppinger Straße 38 in Auendorf
- Aufstockung des Betriebsgebäudes mit Wohngeschoß auf dem Grundstück Ditzgenbacher Straße 26 in Auendorf
- Wohnhausanbau auf dem Grundstück Im Eichele 32 in Auendorf

Zu der beabsichtigten Errichtung eines unterirdischen Luftgewehrschießstandes mit gleichzeitiger Nutzung als **Schutzraum beim Schützenhaus in Auendorf** wurde beschlossen, zunächst die vorliegenden Planunterlagen mit dem hierfür zuständigen Bundesamt für Zivilschutz und der Oberfinanzdirektion Stuttgart abzustimmen. Außerdem sollte nun eine genaue Kostenberechnung vorgelegt werden. Auf der Grundlage eines zwischen der Gemeinde und der Bundesrepublik Deutschland abgeschlossenen Vertrags zum Bau eines Schutzraumes in Auendorf soll versucht werden, diese Anlage mit gleichzeitiger Nutzung durch die Schützengesellschaft Auendorf zu erstellen. Der Bund würde für insgesamt 299 Schutzraumplätze einen Zuschuß mit über 200.000,- DM bereitstellen.

Der Antrag auf Nutzungsänderung für einen Teilbereich der Tiefgarage auf dem Grundstück Neue Steige 4 - 8/1, sowie der Antrag auf Nutzungsänderung für das Erd- und Obergeschoß im Gebäude Neue Steige 4 in Büroräume und Wohnungen in Gosbach, wurde zunächst zurückgestellt. Nach dem Konkurs des bisher aufgetretenen Bauträgers hatte ein neuer Bauherr die entsprechenden Planänderungen vorgelegt - die näheren Einzelheiten sollen aber zunächst in einem gemeinsamen Gespräch mit dem neuen Bauträger und Architekt geklärt werden.

9.)

Der Gemeinderat erteilte nunmehr die Zustimmung zum **Bau einer Tennis-Ballwand im Sportgebiet Mühlwiesen in Gosbach**. Gegenüber der bisherigen Planung soll allerdings die Höhe von 3,00 auf 2,20 m und die Breite von 6,00 auf 5,00 m verringert werden - außerdem soll zwischen der Ballwand und den bestehenden Tennisplätzen ein Durchgang mit 1,50 m Breite verbleiben.

Der Gemeinderat legte ferner fest, daß die bis zur nächsten vorgesehenen Gemeinderatssitzung am 27. Januar 1994 eingehenden Bauanträge - wie auch in der sitzungsfreien Sommerpause - von der Verwaltung weiterbearbeitet und weitergeleitet werden sollten. Dies gilt für kleinere, einfachere Baumaßnahmen mit geringfügigen Ausnahmen oder Befreiungen. Die Entscheidung über größere Bauvorhaben soll bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zurückgestellt werden.

10.)

Zum Abschluß der letzten Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1993 gab der Bürgermeister einen kurzen **Rückblick auf die Arbeit des Gemeinderates**. Er wies dabei auf insgesamt 20 Gemeinderatssitzungen und eine große Fülle von Beratungsthemen und Sitzungsvorlagen hin. Ein besonderer Schwerpunkt war auch die ganztägige Klausurtagung des Gemeinderates zur Vorberatung des Haushaltsplans 1994 und der weiteren Finanzplanung.

Der Bürgermeister bedankte sich bei den Gemeinderäten für dieses große Arbeitspensum, das neben dem Beruf und sonstigen Verpflichtungen ehrenamtlich zu bewältigen war. Er bedankte sich auch für den bei manch unterschiedlicher Meinung in der Sache, stets fairen und offenen Umgang miteinander und gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß dies auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden sollte. Der stellvertretende Bürgermeister, Herr Gemeinderat Heinz Späth, bedankte sich seinerseits namens des Gremiums für die Arbeit des Bürgermeisters und der Verwaltung im vergangenen Jahr.

Weihnachtsfeier der Gemeindeverwaltung

Am Montag, dem 20. Dezember, bleibt das Rathaus Bad Ditzgenbach und das Verkehrsamt **nachmittags** wegen der diesjährigen Weihnachtsfeier der Gemeindeverwaltung **geschlossen!**

Wertstoffhof und Grünmassesammelplatz

- Öffnungszeiten über die Feiertage -

Der Wertstoffhof bleibt am 24. und 31. Dezember 1993 geschlossen.

Erste Anlieferungsmöglichkeit im neuen Jahr ist am Freitag, 07. Januar 1994, von 14.00 - 18.00 Uhr und am Samstag, 08. Januar 1994, von 9.00 - 12.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Verteilung der gelben Säcke für 1994

Ab Donnerstag, dem 09.12.1993, erfolgt wieder die Verteilung der gelben Säcke für 1994.

Jeder Haushalt erhält 2 Rollen gelbe Säcke à 14 Stück. Der Lieferung ist ein Abfuhrkalender beigelegt, aus dem die gesamten Abfuhrtermine sämtlicher Städte und Gemeinden des Landkreises hervorgehen.

Bitte beachten Sie die teilweise geänderten Abfuhrtermine im Jahr 1994.

Nicht jede Gemeinde bzw. Stadt kann an einem Tag vollständig beliefert werden, bitte warten Sie mit evtl. Reklamationen ca. 3 Tage.

Die Verteilaktion ist voraussichtlich in der Woche 1/94 beendet.

Für Rückfragen steht Ihnen die Arge Duales System Göppingen unter der Tel.-Nr. (07161) 81 79 81 gerne zur Verfügung.

Neu ab 1.1.1994

Alle 14 Tage Müllabfuhr

Ab 1.1.1994 werden die grauen Hausmülltonnen und die Hausmüllcontainer (1,1 cbm-Container) nur noch alle 14 Tage geleert.

Warum?

Durch den persönlichen Beitrag jedes einzelnen Bürgers bei der Abfallvermeidung, der getrennten Erfassung der Wertstoffe, der Nutzung der Wertstoffhöfe und -sammlungen sowie des Dualen Systems hat sich die Restmüllmenge in den Haushalten erheblich verringert. Aufgrund der kleineren Menge an Restmüll werden die Hausmülltonnen und -container im nächsten Jahr nicht mehr wöchentlich wie bisher, sondern alle 14 Tage abgeholt.

Diese Maßnahme zeigt, daß sich das Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises (Rangfolge: Vermeiden - Verwerten - Entsorgen) in der Praxis bewährt hat. Gleichzeitig soll die 14tägige Abfuhr ein Anreiz sein, in Zukunft noch mehr Abfälle zu vermeiden und zu verwerten.

Leider ist es aber nicht so, daß aufgrund der 14tägigen Müllabfuhr die Gebühren gesenkt werden können. Die Gebührenerhöhung für 1994 fällt jedoch niedriger aus, als dies ohne die Umstellung des Abfuhrhythmus der Fall gewesen wäre. Mit den Müllgebühren wird ja nicht nur die Müllabfuhr finanziert, sondern auch alle anderen Maßnahmen im Bereich der Abfallwirtschaft. Dazu gehören die Ausgaben für Wertstoffhöfe, Schrott- und Elektrogerätesammlung, Problemmüllsammlung, Grünmassesammlung und -kompostierung und andere Verwertungsmaßnahmen genauso wie die Kosten für den Betrieb des Müllheizkraftwerks.

Wann?

Wann die Hausmülltonnen und -container im neuen Jahr geleert werden, läßt sich aus verschiedenen Informationsblättern erfahren. Bewohner von Häusern mit Hausmüllcontainer (1,1



cbm-Container) hatten bereits Anfang Dezember ihre Abfuhrtermine für das nächste Jahr im Briefkasten.

Für die Benutzer von Hausmülltonnen liegt in Göppingen und Geislingen am 16. Dezember der Tageszeitung und in den übrigen Städten und Gemeinden am 16. und 17. Dezember den Mitteilungsblättern eine Informationsschrift bei. Daraus sind sämtliche Abfuhrtermine für 1994 ersichtlich. Außerdem werden die Müllwerker voraussichtlich nach den Weihnachtsfeiertagen an allen Hausmülltonnen einen Infohänger anbringen, der ebenfalls die neuen Termine enthält.

Wer die neuen Termine trotz diesen vielfältigen Aktionen nicht erhalten haben sollte, kann sich sein Infoblatt auch beim jeweiligen Bürgermeisteramt abholen oder beim Landratsamt, Amt für Abfallwirtschaft, Tel.: 07161/67160, anfordern.

Landratsamt Göppingen

Nahverkehrsgespräche 1994

Anfang kommenden Jahres finden die alljährlichen Nahverkehrsgespräche mit den Busunternehmen beim Landratsamt Göppingen statt.

Ziel der Gespräche ist es, Mängel im Fahrplan mit allen Betroffenen zu erörtern und nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Sollten Sie Wünsche oder Anregungen hierzu haben, bitten wir, diese bis 31.12.1993 dem Bürgermeisteramt zu melden.

Landeswohnungsbauprogramm 1994

Mietwohnungsbau

Die 1. Vergaberunde des Mietwohnungsbauprogramms findet im Februar 1994 statt.

Die Anträge hierfür sind bis spätestens **28.01.1994** dem Landratsamt Göppingen vorzulegen.

Wendeplatten bitte freihalten!

Wegen des Winterdienstes sollten die Wendeplatten freigehalten werden!
Um Beachtung wird gebeten.

Bekanntgabe von Altersjubilaren im Mitteilungsblatt

Nach § 34 Abs. 2 des Meldegesetzes i.d.F. vom 11. April 1983 (GBl. S. 129) darf die Gemeindeverwaltung Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen. Die Veröffentlichung darf nicht erfolgen, soweit die Betroffenen mitteilen, daß die Veröffentlichung ihrer Daten unterbleiben soll. Jubilare, die im Jahr 1994 eines der genannten Jubiläen feiern und eine Veröffentlichung nicht wünschen, werden gebeten, dies mindestens 4 Wochen vor dem Jubiläum dem Bürgermeisteramt zu melden.

Die Gemeinde ist demnach berechtigt, Ehejubiläen und Geburtstage öffentlich bekanntzumachen und will dies gerne tun. Es ist aber das Recht der Betroffenen, aus beliebigen Gründen die Veröffentlichung zu untersagen. Wer nicht mitteilt, daß die Veröffentlichung unterbleiben soll, für den wird das Einverständnis unterstellt.

Öffentliche Bekanntmachung

Änderung des Bebauungsplanes

"Harttal" in Bad Ditzenbach

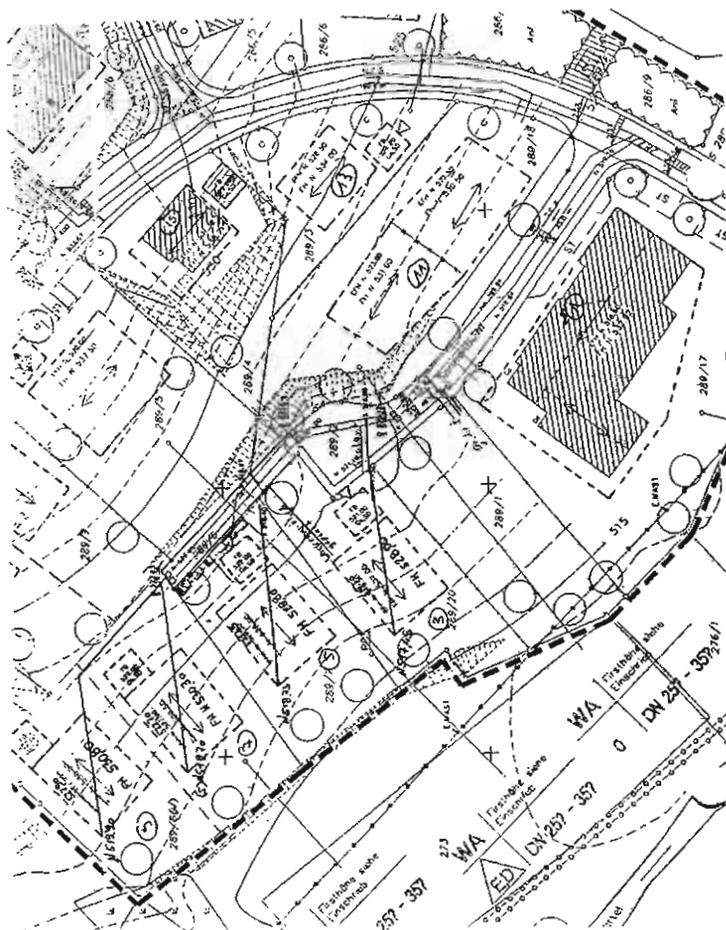
im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat hat am 9. Dezember 1993 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan

"Harttal" in Bad Ditzenbach

im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB zu ändern und den Entwurf der Bebauungsplanänderung gebilligt.

Für den Planbereich ist der Lageplan vom 9. Dezember 1993 maßgebend. Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Lageplan vom 9. Dezember 1993

Ziele und Zwecke der Planänderung

Durch eine Anhebung der Firsthöhen soll eine Entwässerung der Untergeschosse auf den Grundstücken Sonnenbühl 3 - 9 über den bereits bestehenden Kanal ermöglicht werden, um den Einbau von Hebeanlagen zu vermeiden.

Grundzüge der Planung

Die Grundzüge des Bebauungsplanes "Harttal" werden durch die vereinfachte Änderung nicht berührt.

Die Eigentümer der von der Änderung betroffenen und benachbarten Grundstücke werden am Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes beteiligt.

Bad Ditzenbach, den 13. Dezember 1993 Bürgermeisteramt
(gez.) Ueding
Bürgermeister



Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung) vom 11. November 1993

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 11.11.1993 folgende Satzung zur Änderung der Kurtaxesatzung vom 26.05.1988 beschlossen:

§ 1 Satzungsänderung

- (1) In § 4 (Befreiung von der Kurtaxe) Abs. 2 wird Ziffer 3 gestrichen. Ziffer 4 wird zu Ziffer 3.
- (2) § 5 (Ermäßigung der Kurtaxe) erhält folgende Fassung:
Abs. 1: Die Kurtaxe wird auf Antrag ermäßigt für
1. Schwerbehinderte Personen mit mindestens 80 v.H. Erwerbsminderung, um 50 v.H.
 2. Personen, deren Einkünfte den doppelten Regelsatz nach dem Bundessozialhilfegesetz nicht überschreiten, um 50 v.H.
 3. Personen, die über Träger der öffentlichen Sozial- und Jugendhilfe, der Sozialversicherung und der Kriegsopferfürsorge sich einem Heilverfahren unterziehen, um 50 v.H.

Abs. 2: Die Kurtaxe wird ermäßigt für:
Personen, die sich im Rahmen einer Rehabilitationsmaßnahme in der Kurklinik aufhalten, um 50 v.H.

Abs. 3
Die Ermäßigungen nach Abs. 1, Nr. 1 - 3, und Abs. 2 werden nicht nebeneinander gewährt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.1994 in Kraft.

§ 3 Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bad Ditzenbach, 16.12.1993

gez.: Ueding
Bürgermeister

Änderung der Öffnungszeiten im Müllheizkraftwerk und bei den Kreisdeponien

Wegen der kommenden Feiertage ändern sich die Öffnungszeiten im Müllheizkraftwerk und bei den Kreisdeponien wie folgt:

1. Im Müllheizkraftwerk ist am 24. und 31.12.1993 die Anlieferung jeweils nur bis 14.00 Uhr möglich.
2. Die Deponien Stadler, Salach und Steinbruch Stötten, Geislingen, sind vom 24.12.1993 bis 07.01.1994 geschlossen.
Auf diesen Deponien kann somit erst wieder ab 10.01.1994 angeliefert werden.
Hinweis: Die Deponie Stadler, Salach, wird für die Klärschlammlieferung am 30.12.1993 und am 05.01.1994 jeweils von 8.00 - 15.00 Uhr geöffnet.
3. Die Deponie Kornberg, Gruibingen, bleibt vom 24.12.1993 bis 14.01.1994 geschlossen.

Diese Deponie kann daher erst wieder am 17.01.1994 angefahren werden.
Bei Rückfragen steht das Amt für Abfallwirtschaft zur Verfügung (Tel.: 07161/6716-0).
Göppingen, den 08.12.1993

Amt für Abfallwirtschaft

Landratsamt Göppingen

GT II 2.3 - 364.22

Verordnung

des Landratsamts Göppingen zur Änderung der Verordnung des früheren Württ. Kultministeriums "zum Schutze von Landschaftsbestandteilen und Landschaftsteilen entlang der Reichsautobahn Stuttgart-München in den Landkreisen Esslingen, Nürtingen, Göppingen und Ulm".

Aufgrund von §§ 22, 58 Abs. 3 und 4 des Gesetzes zum Schutz der Natur, zur Pflege der Landschaft und über die Erholungsvorsorge in der freien Landschaft (Naturschutzgesetz - NatSchG) vom 21. Oktober 1975 (GBl. S. 654), zuletzt geändert durch das Biotopschutzgesetz vom 19. November 1991 (GBl. S. 701) und das Gesetz zur Umweltverträglichkeitsprüfung vom 12. Dezember 1991 (GBl. S. 848), wird verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die vorgenannte Schutzverordnung des früheren Württ. Kultministeriums vom 12. August 1940 wird hinsichtlich ihres Geltungsbereichs für die Gemeinde Bad Ditzenbach, Ortsteil Gosbach, teilweise aufgehoben.
- (2) Der aufzuhebende Bereich wird begrenzt: Im Norden durch die Bundesstraße 466, im Westen durch die Bundesautobahn, im Osten durch die bisherige westliche Begrenzung der Ortslage, im Süden und Südosten durch die Grenzen des Bebauungsplans "östlich der Drackensteiner Straße" sowie den Feldweg 1108. Er hat eine Fläche von ca. 18,3 ha.
- (3) Bestandteil dieser Änderungsverordnung ist die Flurkarte im Maßstab 1:2500 mit zeichnerischer Darstellung der bisher gültigen und künftig geltenden Schutzgebietsgrenzen vom 11. August 1993. Die aufzuhebenden Grenzen sind gelb, die neuen Grenzen grün angeschummert.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.
Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Göppingen, den 1. Dezember 1993

Landratsamt
gez.: Majocco
Erster Landesbeamter

Verkündungshinweis:

Nach § 60 a des Naturschutzgesetzes (NatSchG) ist eine Verletzung der in § 59 NatSchG genannten Verfahrens- und Formvorschriften nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres nach Erlass der Verordnung schriftlich beim Landratsamt Göppingen geltend gemacht wird; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

Die Flurkarte des Landratsamtes Göppingen zur Rechtsverordnung des Landratsamtes liegt beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Zimmer 6, aus.

Feuersicherheit bei Silvester- und Faschingsveranstaltungen

Die bei Silvester- und Faschingsveranstaltungen übliche Ausschmückung von Räumen bringt erfahrungsgemäß eine erhöhte Brandgefahr mit sich. Es wird daher erneut auf nachstehende Vorsorgemaßnahmen hingewiesen; sofern es sich dabei um Veranstaltungen im Sinne der Versammlungsstättenverordnung VStättVO handelt.

1. Zur Ausschmückung von Räumen dürfen nur schwer entflammbare Gegenstände verwendet werden. - § 112 Abs. 5 VStättVO
2. Ausschmückungsgegenstände aus Papier dürfen nicht in



- Reichweite der Besucher angebracht werden. Sie müssen von Beleuchtungskörpern, Heizkörpern und Heizleitungen so weit entfernt sein, daß sie sich nicht entzünden können.
3. Dekorationen aller Art müssen vom Fußboden mind. 250 cm entfernt bleiben. Vgl. § 112 Abs. 5 VStättVO
Von Öfen und Rauchabzugsrohren müssen Ausschmückungsgegenstände aus Papier mind. 1,00 m, sonstige schwer entflammbare Stoffe und Gegenstände mind. 60 cm entfernt sein.
 4. Abgeschnittene Bäume und Pflanzenteile dürfen zur Ausschmückung nur im grünen Zustand verwendet werden. Ausgetrockneter Pflanzenschmuck muß entfernt werden. - § 112 Abs. 5 VStättVO.
 5. Verkleidungen und Dekorationen von Decken, Wänden und Brüstungen mit leicht brennbaren Stoffen sowie die Herstellung von Abtrennungen aus solchen Stoffen ist unzulässig.
- § 112 Abs. 5 VStättVO.
 6. Die Verwendung von offenem Licht und Feuer, von feuergefährlichen Stoffen und Flüssigkeiten oder verdichteten Gasen ist auf Bühnen und Szenenflächen unzulässig.
- § 113 Abs. 4 VStättVO.
Das Abbrennen von Feuerwerk in geschlossenen Räumen ist nur mit hierfür zugelassenen Feuerwerkskörpern gestattet.
 7. Die Abgabe, das Bereithalten und Mitführen von Luftballonen, die mit feuergefährlichen Gasen gefüllt sind, ist verboten.
 8. Aufenthaltsräume im Untergeschoß, müssen mind. einen sicheren Ausgang, der direkt ins Freie führt, haben.
- § 18 Abs. 5 LBO.
 9. Die Flure, Rettungswege und Notausgänge sowie die Notbeleuchtung, die Feuerlöscheinrichtungen und Feuermelder dürfen nicht durch Ausschmückungsgegenstände verstellt oder verhängt werden. Ausgänge dürfen nicht verschlossen sein.
 10. Überfüllte Räume sind bei Silvester- und Faschingsveranstaltungen besonders gefährlich.
Die für die Räume zugelassene Höchstpersonenzahl darf nicht überschritten werden. Beim Aufstellen der Tische und Stühle ist auf ausreichende Fluchtwege zu achten.
Die Ortpolizeibehörde kann auch bei Veranstaltungen in Räumen, die keine Versammlungsstätten im Sinne der Verordnung sind, besondere Anforderungen stellen.

Kindergarten Auendorf



Nikolausbesuch -

erlebt von einem Kind im Auendorfer Kindergarten

Morgens ging ich ganz aufgeregt in den Kindergarten, denn: "Vielleicht kommt der Nikolaus!" dachte ich. Das Zimmer wurde abgedunkelt und im Stuhlkreis wurden die Kerzen des Adventskranzes angezündet. Ich sang mit den anderen Kindern voller Erwartung die Nikolauslieder. Da bimmelte unsere Haustürglocke - mein Herz klopfte ganz laut! War das vielleicht der Nikolaus? Es polterte an der Tür und der Nikolaus trat ein. Er ging von Kind zu Kind und begüßte auch mich. Ich fing an zu weinen! Da tröstete er mich mit seiner ruhigen, tiefen Stimme. Unter seinem Mantel schauten braune Stiefel hervor. Er war nicht sehr groß. Aber sehr lieb. Ich durfte auf seinem Schoß sitzen und ihm etwas vorsingen. Von ihm bekam ich dann einen kleinen, bedruckten Sack geschenkt und ich nahm mir vor: "Wenn der Nikolaus nächstes Jahr wieder kommt, werde ich nicht mehr weinen."

Was gibt es bei uns sonst noch "Neues"? Ein Besuch folgt dem anderen! Ein Opa zweier Kindergartenkinder besuchte uns am Freitagmorgen und las uns seine selbstgeschriebenen

Geschichten im Stuhlkreis vor. Ganz aufmerksam und gespannt lauschten die Kinder seinen Erzählungen. Bevor er sich von den Kindern verabschiedete, mußte er ihnen versprechen, im neuen Jahr wieder zu kommen.

Nun möchten wir noch zukünftige Eltern und auch am Kindergarten interessierte Auendorfer zu unserer Weihnachtsfeier am **Freitag, 17. Dezember 1993, 16.30 Uhr**, in die Stephanuskirche einladen. Sie sind alle herzlich willkommen!

Mit vorweihnachtlichen Grüßen

die Mitarbeiterinnen des Kiga Auendorf

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 18.12., 12.00 Uhr, bis So., 19.12., 22.00 Uhr:

Dr. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00-Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 11.12. bis einschl. 17.12.1993: **Apothek Deggingen**

Vom 18.12. bis einschl. 23.12.1993: **Apothek Bad Ditzzenbach**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Entstörungsdienst für Gasheizungen

18./19.12.93 Fetzner, Karl-Heinz, Donzdorfer Str. 38,
Süßen, Telefon 07162/7194

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzzenbach
mit Auendorf
Telefon 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel
Telefon 07335/7388





19. Dezember 1993

Vierter Adventssonntag

Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden.

ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 18. Dezember

18.00 Uhr Bußfeier auf Weihnachten, anschließend Vorabendmesse, mitgestaltet von Trompeten und Schola in **St. Magnus**

Sonntag, 19. Dezember

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

18.00 Uhr Bußfeier auf Weihnachten

- im Anschluß an die Bußfeier Beichtgelegenheit -

Dienstag, 21. Dezember

6.15 Uhr Roratemesse im Advent mit anschl. Frühstück (Viktoria Wagner; 2. Opfer Maria Stegmaier)

Keine Abendmesse

Mittwoch, 22. Dezember

15.00 Uhr Schülerbeichte

16.00 Uhr Beichtgelegenheit für Erwachsene

Donnerstag, 23. Dezember

Keine Schülermesse

Freitag, 24. Dezember - Heiligabend

17.00 Uhr Christmette

mit Krippenspiel der Kinder

22.00 Uhr Christmette in **St. Magnus**

- Opferkästchen ADVENIAT mitbringen -

Samstag, 25. Dezember

Fest der Geburt des Herrn, Weihnachten

9.00 Uhr Weihnachtshochamt (Pfr. Pliisch)

18.00 Uhr Weihnachtsvesper m. sakramentalem Segen

Beichtgelegenheit:

zu den vorgenannten Terminen und nach Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sonntag, 19.12.: Johannes - Clemens - Mareike

Dienstag, 21.12.: Nathalie - Manuela - Stefanie

Ministrantenstunde am 20.12.1993

In der letzten Ministrantenstunde vor den Ferien freuen wir uns auf ein Überraschungsspiel und lassen es uns dann mit Kaba/ Tee und Gebäck gehen.

Getauft wurden:

Toni Michael Weiss, Wacholderweg 14

Kai Nico Wimmer, Filsstraße 15

Sammlung für die Restauration der Pietä

Allen Spendern, die am vergangenen Sonntag zum Ergebnis von DM 396,25 beigetragen haben, danken wir ganz herzlich.

ST. MAGNUS - Gosbach

Freitag, 17. Dezember

6.15 Uhr Roratemesse im Advent mit anschl. Frühstück (Jahrtag Anton Rauschmaier u. Hubert Alt)

17.00 Uhr Bußgottesdienst für Kinder 2. - 6. Schuljahr

Keine Abendmesse

Samstag, 18. Dezember

18.00 Uhr Bußfeier auf Weihnachten, anschließend Vorabendmesse (Gregor Nuding und einen verst. Ehegatten)

- mitgestaltet von Trompeten u. Schola -

Im Anschluß an den Gottesdienst Beichtgelegenheit

Sonntag, 19. Dezember

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Viktoria Alt)

18.00 Uhr Bußfeier auf Weihnachten in **St. Laurentius**

Dienstag, 21. Dezember

18.00 Uhr Abendmesse (Verst. d. Fam. Schneider, Einfinger u. Ackermann)

Mittwoch, 22. Dezember

- Keine Schülermesse

14.00 Uhr Schülerbeichte

17.00 Uhr Beichtgelegenheit für Erwachsene

Freitag, 24. Dezember - Heiligabend

17.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel der Kinder in **St. Laurentius**

22.00 Uhr Christmette (Opfer f. Adveniat)

Samstag, 25. Dezember - Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten

10.15 Uhr Weihnachtshochamt (mitgestaltet v. Sängerbund)

18.00 Uhr Weihnachtsvesper mit sakramentalem Segen

Beichtgelegenheit:

zu vorgenannten Terminen und nach Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sonntag, 19.12.: Matthias - Nico - Marc - Paolo - Markus I - Heike

Dienstag, 21.12.: Markus II - Bernadette

Samstag, 25.12.: Andy - Paolo - Julia - Mato - Markus I - Simone

Herzlichen Dank

für Ihre Spende bei der Sammlung für die **Außenrenovation unserer Pfarrkirche** am vergangenen Sonntag. Das Ergebnis betrug DM 877,31.

Beerdigt wurde

Frau Babette Metzger, 79 J.

Über den Kirchturm hinaus



Adveniat 1993

Wenn es nur in Deutschland Advent wird und nicht auch in Lateinamerika, dann ist nirgends Advent.

Wenn der Weg, den wir bauen, nur durch unsere Städte führt und nicht auch durch die Slums der Dritten Welt, ist es nicht der Weg des Herrn.

ADVENIAT-Kollekte ist in allen Weihnachtsgottesdiensten. Herzlichen Dank im voraus für Ihre Gabe.

Familiengottesdienste

Die letzten in diesem Jahr abgehaltenen Familiengottesdienste wurden wieder gut angenommen und haben sicher viel Freude bei groß und klein bereitet. Allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen haben, auch auf diesem Weg ein herzliches Vergelt's Gott.

"Schenk Dir ein Jahr"

Unter diesem Leitgedanken werden junge Menschen zwischen Schule und Ausbildung oder Beruf um Zeit gebeten für Menschen, die Hilfe brauchen. Praktische Erfahrungen im Alltag sozialer Einrichtungen sollen dazu beitragen, sich selbst besser kennenzulernen, die eigenen Fähigkeiten zu erproben und den Berufswunsch zu klären. Wer im Alter zwischen 17 und 25 Jahren ist, bereit zur örtlichen Veränderung wäre, kann sich bis spätestens 15.02.1994 bewerben beim **Bund der Deutschen Katholischen Jugend - Referat für soziale Bildung und Arbeitswelt**, Postfach 1229, 73242 Wernau - Telefon: 07153/3001-59.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch: (19. - 25. Dezember)

Freuet euch in dem Herrn allewege; abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe (Philipp 4.4.5b)

Kirchliche Veranstaltungen

Freitag, 17. Dezember

14.00 Uhr Adventsfeier des "Frohen Alters" im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Kindergarten - Weihnachtsfeier in der Stephanuskirche

Samstag, 18. Dezember



14.30 Uhr Weihnachtsspiel der Kinderkirche in einem Altenpflegeheim in Süßen.

4. Advent, 19. Dezember

16.00 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsspiel der Kinderkirche im Gemeindezentrum.

Dienstag, 21. Dezember

19.00 Uhr Üben der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Vorschau:

Freitag, 24. Dezember

18.00 Uhr Heiligabendgottesdienst

Christfest, 25. Dezember

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier

Stephanustag, 26. Dezember

10.15 Uhr Singgottesdienst

Brot für die Welt - Sammlung 1993

Liebe Gemeindeglieder in Auendorf,

in diesen Tagen werden die Spendenaufufe für Brot-für-die-Welt in die Haushalte gebracht.

Sie erinnern an die Notstände in der weiten Welt.

Hunger, Armut, Krankheit, fehlende Schulbildung, Obdachlosigkeit sind nach wie vor weit verbreitet.

Hier und dort kann Brot-für-die-Welt durch seine Projekt-Arbeit konkret helfen. Mit Ihrer Hilfe kann also manches anders werden. Überweisungsformulare sowie Spendentütchen werden Ihnen mit den Informationen von Brot-für-die-Welt ins Haus gebracht.

Evangelische Kirchengemeinde

Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

"Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!" (Philipp 4,4.5)

Freitag, 17. Dezember:

14.30 Uhr Probe der Kinderkirche für das Weihnachtsspiel in der Christuskirche

Samstag, 18. Dezember

14.30 Uhr Hauptprobe für das Weihnachtsliederkonzert am 4. Advent

Sonntag, 19. Dezember - 4. Advent

9.45 Uhr Gottesdienst (Vikar Esche)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

17.00 Uhr Weihnachtsliederkonzert des Kinderchores der Concordia Deggingen und des Singkreises der evangelischen Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach in der Christuskirche

- Kein Fahrdienst -

Montag, 20. Dezember

20.00 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Mittwoch, 22. Dezember

7.30 Uhr Ökumenischer Schülergottesdienst der Realschule in der Heilig-Kreuz-Kirche Deggingen

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht fällt aus!

Nächster Konfirmandenunterricht ist am 12. Januar 1994

Donnerstag, 23. Dezember

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

11.00 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

17.00 Uhr Probe der Kinderkirche für das Weihnachtsspiel am Heiligen Abend

Freitag, 24. Dezember - Heiliger Abend

16.30 Uhr Familiengottesdienst mit der Kinderkirche (Pfr. Bischoff)

18.30 Uhr Christvesper (Pfr. Bischoff)

Samstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Singkreis (Pfr. Bischoff)

- Fahrdienst Gosbach -

Fahrdienst Gosbach: Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 19. Dezember

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Vorweihnachtliche Feierstunde für unsere Betagten und Alleinstehenden mit anschließendem Kaffee und Kuchen.

Mittwoch, 22. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Donnerstag, 16. Dezember

19.00 Uhr "Woher stammen die Dämonen?"

19.45 Uhr "Jesus gebot seinen Jüngern, Lehrer der guten Botschaft zu sein."

Sonntag, 19. Dezember

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Warum es von Vorteil ist, daß sich Christen von der Welt getrennt halten."

10.30 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Ein König entweiht das Heiligtum Jehovas."

Dienstag, 21. Dezember

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Eine Frau, die von Herzen geliebt wird."

Volksmision Geislingen e.V.

Hausbibelkreis Gosbach

Herzliche Einladung zum Hauskreis jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Familie Andrea & Thomas Klepsch, Neue Steige 15 in Gosbach, Tel. 07335/7307

Achtung: Diesen Donnerstag (16.12.) treffen wir uns schon um 19.30 Uhr, bei Fam. Franz und Rita Treitlein, Gosbach, Neue Steige 14, zum Raclette-Essen!! Jedermann-(frau) ist herzlich eingeladen.

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Superbeteiligung beim Geflügelschießen

Mit einem solchen Andrang hatte keiner der Verantwortlichen der Schützengesellschaft in seinen kühnsten Träumen gerechnet. Mieses Wetter und dann der Sonnenschein in Form von 105 Teilnehmern beim traditionellen Geflügelschießen am 3. Advent. Zum ersten Mal wurde in zwei verschiedenen Klassen um Puten und Hähnchen gekämpft. Für die Ungeübteren gab es den aufgelegten Anschlag (so wie Jäger in der Regel schießen) und für diejenigen, die den Anschlag der Sportschützen (stehend freihändig) lieber bevorzugen. Auch wurde zum ersten Mal für dieses Schießen der Computer (bedient von A. Späth) eingesetzt, so daß Schießleiter Roland Eckert und Ralf Doll sich hinterher nicht mehr mit dem Zusammentragen der Ergebnisse verkünsteln mußten. Insgesamt hat alles prima geklappt und von vielen Seiten hat Vorstand Heinz Späth vernommen, daß man das Schießen in dieser Art noch oft und gerne besuchen



möchte. Wiederum sehr gut hat auch das Team der Bewirtung mit Erika, Richard, und, etwas aufgeregt, unser lieber Leo gearbeitet (Leos Rosel lag mit hohem Fieber im Bett. Wir wünschen alle gute Besserung).

Bei der Siegerehrung bedankte sich H. Späth bei allen Besuchern recht herzlich und gab seinem Wunsch Ausdruck "Unser Geflügelschießen" auch im nächsten Jahr zu besuchen.

Siegerliste:

Geflügelpreise freistehend

Platz	Name des Schützen	Teiler
1	Günter Schweizer	20
2	Heiko Neubrand	37
3	Adolf Dörre	39,5
4	Afred Habiger	48
5	Ralf Doll	54,5
6	Karlheinz Frey	55
7	Eugen Doll	57
8	Dieter Bucher	65,5
9	Jürgen Lohrmann	98
10	Ernst Neubrand	102
11	Stefan Eckert	102
12	Willi Pulvermüller	111
13	Ludwig Wittlinger	112
14	Georg Rösch	114
15	Timo Kraus	118
16	Michael Gessler	137
17	Christa Rösch	137
18	André Kraus	141
19	Alfred Neudert	146
20	Heiko Hampert	155
21	Hans Spengler	163
22	Franz Wimmer	170
23	Jochen Schulz	179
24	Kerstin Föhlich	182
25	Horst Kugler	183
26	Rolf Wittlinger	184
27	Willi Frasch	190
28	Steffen Schweizer	193
29	Heinz Späth	194
30	Walter Benirschke	203
31	Erwin Straub	205
32	Jürgen Neubrand	238
33	Maris Neubrand	238
34	Udo Kerker	240
35	Josef Rusam	245
36	Leo Moll	250
37	Hildegard Doll	261
38	Helmuth Toschke	263
39	Martin Kauber	269
40	Achim Werner	270
41	Christian Köhler	295
42	Gerd Altmendinger	299
43	Rolf Fischer	307
44	Torsten Neubrand	359
45	Roland Schröppel	365
46	Richard Sedlak	373
47	Johannes Schulz	374
48	Adolf Frietsch	375
49	Jürgen Dörner	390
50	Steffen Pflüger	412
51	Elisabeth Lohrmann	422
52	Manfred Braun	437
53	Jobst Dittus	437
54	Gerhard Doll	446
55	Ulrich Rösch	481
56	Wilhelm Kauber	483
57	Wolfgang Hofelich	470
58	Albert Halletz	480
59	Sarah Obermeier	525
60	Helke Sedlak	550
61	Walter Rösch	551
62	Elfriede Späth	584
63	Eberhard Schulz	604
64	Andreas Schweizer	643
65	Simone Neubrand	653
66	Horst Säufferer	657
67	Werner Koch	880
68	Willi Rösch	702
69	Jörg Kost	*****

Geflügelpreise aufgelegt

Platz	Name des Schützen	Teiler
1	Johann Uldi	37,5
2	Michael Dittus	57
3	Nico Rösch	59,5
4	Christian Wittlinger	69
5	Mein Görkem	73,5
6	Franziska Koch	84
7	Karl Burstedde	88
8	Angela Eckert	102
9	Ernst Stühl	104
10	Tanja Fischer	118
11	Susanne Wittlinger	145
12	Holger Rösch	179
13	Karlheinz Wagner	197
14	Josef Sedlak	199
15	Claudia Säufferer	218
16	Adalheid Halletz	218
17	Bernd Bühler	233
18	Adolf Bucher	237
19	Ruth Rösch	248
20	Reinhold Gessler	249
21	Wilhelm Neubrand	265
22	Marcel Wagner	273
23	Ruth Rösch	280
24	Johanna Schulz	315
25	Daniel Frasch	328
26	Simon Wagner	332
27	Markus Braun	362
28	Alexandra Wittlinger	368
29	Peter Lohrmann	388
30	Anette Benirschke	392
31	Rosemarie Rusam	568
32	Markus Hofelich	639
33	Lena Kolar	744
34	Thomas Rusam	852
35	Andreas Hofelich	866
36	Christina Rusam	1089

Hähnchenliste

Platz	Name des Schützen	Hähnchen
1	Karlheinz Frey	3
2	Willi Pulvermüller	2
3	Adolf Dörre	2
4	Hans Spengler	2
5	Adolf Frietsch	2
6	Heinz Späth	1
7	Christian Köhler	1
8	Karlheinz Wagner	1
9	Dieter Bucher	1
10	Franz Wimmer	1
11	Markus Braun	1
12	Stefan Eckert	1
13	Alfred Habiger	1
14	Timo Kraus	1
15	Ralf Doll	1
16	Heiko Hampert	1
17	Willi Frasch	1
18	Georg Rösch	1
19	Udo Kerker	1

Wanderpokal liegend Kleinkaliber

Platz	Name des Schützen	Pokal Teiler
1	Kerstin Föhlich	236
2	Heinz Späth	273
3	Rolf Fischer	287
4	Jürgen Lohrmann	294
5	Adolf Frietsch	328

Vorderladerundenwettkampf - Ergebnis-Nachtrag

SGi Oberkochen - SG Auendorf 373 - 368
Ralf Doll 96, Heinz Späth 95, Eugen Doll 89, Adolf Frietsch 88, Roland Eckert 88, Horst Kugler 86, Andreas Späth nicht anwesend.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden sowie allen unseren Gönnern frohe und gesunde Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Rundenwettkampf LG am 02.01.1994

Auendorf 1 - Gingen 1
Gingen 2 - Auendorf 2
Deggingen 2 - Auendorf 3
Auendorf 4 - Eisingen 2

Der Vorstand



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Nachruf

Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins Bad Ditzenbach trauert um ihren 3. Vorsitzenden und langjährigen Wanderwart **Alfons Moser**. Viele Jahre hat er das Geschehen in der Ortsgruppe mitgeprägt. Er war ein Albvereiner mit "Leib und Seele". Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Vorstandschaft

Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 16. Dezember, um 13.30 Uhr vor dem "Haus des Gastes" zur **Jahresschlußwanderung 1993**. Anschließend findet im Café "Filsblick" bei der Resi eine kleine Adventsfeier statt. Dazu sind auch die älteren Albvereins senioren herzlich eingeladen. Führung: Wanderfreund Wilhelm Hiesserer.

Ausfahrt am Donnerstag, 3. März 1994, nach Oberstdorf

Die Langläufer gehen in die Loipe und die Fußgänger machen eine kleine Wanderung. Das Mittagessen nehmen wir im Berg-hof in Hirschegg ein. Der Abschluß findet dann im Hotel "Püh-ringer" im Baad statt.

Anmeldungen nimmt ab sofort entgegen: Anton Weber, Deg-gingen, Telefon 07334/5645.

Gäste sind herzlich willkommen.

Jahresschlußwanderung

Einladung zur Jahresschlußwanderung am kommenden Sams-tag, 18. Dezember 1993. Wir wandern von Bad Ditzenbach aus hinauf zum Kapelle und weiter in Richtung Auendorf, sowie nach Bad Ditzenbach wieder zurück. Abmarsch ist um 16.00 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Um 18.00 Uhr treffen wir uns dann im Café "Filsblick" bei der Resi zum gemütlichen Beisammensein. Führung: Fam. Jandl und Uhlmann.

Gäste sind herzlich willkommen.

FTSV Bad Ditzenbach - Gosbach e.V.

Weihnachtsfeier

Ich möchte unsere Mitglieder noch einmal auf unsere Weih-nachtsfeier hinweisen und Sie recht herzlich dazu einladen. Sie findet am Samstag, dem 18.12., um 19.45 Uhr im kath. Gemein-dehaus in Bad Ditzenbach statt. Saalöffnung ist um 19.00 Uhr. Die nummerierten Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 8,- DM bei Ernst Herbster, Burgsteige 13, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/4105, erhältlich.

Das Theaterstück in drei Akten "Die lustige Brautnacht" soll an diesem Abend zu Ihrer Entspannung und Erheiterung beitragen. In den Pausen finden die Ehrungen für langjährige und verdiente Mitglieder statt. Sie können sich aber auch an unserer reichhal-tigen Tombola beteiligen.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Gönnen Sie sich einen schönen Abend und besuchen Sie unsere Weih-nachtsfeier!



Theaterabend

Wir laden die Bevölkerung recht herzlich zum Theaterabend am Sonntag, dem 19.12., ab 19.45 Uhr in das kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach ein. Saalöffnung ist um 19.00 Uhr. Die Theatergruppe des FTSV Bad Ditzenbach - Gosbach zeigt an diesem Abend den Dreiaakter "Die lustige Brautnacht". Viele Mißverständnisse und die Versuche, die Heiratswilligen aufzuklären, werden Ihre Lachmuskeln strapazieren. Karten für die Veranstaltung erhalten Sie im Vorverkauf zum Preis von 10,- DM in "Felis Lädle" (Toto Lotto), Hauptstraße 8, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/6510.

Der Geschäftsführer

FTSV-Volleyball-Turnier

Wie bereits angekündigt, findet unser FTSV-Volleyball-Turnier am **Sonntag, dem 02.01.94, in der Turnhalle Gosbach** statt. Die Meldungen sind nunmehr eingegangen. Erfreulicherweise haben sich wiederum zehn Mannschaften gemeldet. Die Auslosung hat stattgefunden. Daraus ergibt sich folgende Gruppeneinteilung:

Gruppe A (vormittags ab 8.30 Uhr): Turnermänner 1, Turnerfrauen 2, AH Bad Ditzenbach, Fußball 1, Tennis.

Gruppe B (nachmittags ab 12.30 Uhr): Turnermänner 2, Turnerfrauen 1, Fußball 2, A-Jugend, Tischtennis.

Nach den Gruppenspielen finden Überkreuzspiele zur Ermittlung der Finalisten statt.

Sieger Gruppe A - 2. Platz Gruppe B,
2. Platz Gruppe A - Sieger Gruppe B.

Im direkten Anschluß ans Endspiel erfolgt die Siegerehrung in der Turnhalle.

Fürs leibliche Wohl wird natürlich wieder gesorgt. Neu: Dieses Jahr auch mit Kaffee und Kuchen.

Über jede Menge Schlachtenbummler würden wir uns alle wieder freuen.

Die Spielpläne werden den Abteilungsleitern und Übungsleitern ausgehändigt.

Die Turnierleitung

Abteilung Turnen

Jedermannturner

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am **Mittwoch, dem 22.12.93, um 20.00 Uhr** im Gasthof "Lamm" statt.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch unsere "Ruheständler" und Verletzten begrüßen könnten.

Gerhard

Abteilung Mädchenturnen (Ortsteil Gosbach)

In dieser Woche finden die letzten Turnstunden in diesem Jahr statt. Im neuen Jahr beginnen die Übungsstunden wieder ab dem 10. Januar 1994. Wir wünschen Euch und Euren Familien gesegnete Weihnachten und ein frohes neues Jahr.

Eure Übungsleiterinnen

NEU - ab Januar 1994:

Mädchen-Turnen (Gymnastik/Tanz/Spiele)

Leitung: Fr. Wagner
montags, 17.00 - 18.00 Uhr (Klasse 3 - 5)

Jungen-Spielerziehung (Hand-, Fuß-, Volley-, Basketball)

Leitung: H. Stang
dienstags, 14.00 - 15.15 Uhr (Klasse 3 - 5)

Mädchen-Turnen (Gymnastik/Step/Spiele)

Leitung: Fr. Bundschuh, Fr. Greiner
dienstags, 19.00 - 20.00 Uhr (Klasse 6 - 10)

Volleyball für alle (Anfänger und Fortgeschrittene)

Leitung: H. Bast
donnerstags 18.30 - 20.00 Uhr
(männlich und weiblich)

Sämtliche Veranstaltungen finden in der Turnhalle Gosbach statt!

Wir hoffen, damit den sportlichen Belangen unserer Mitglieder entgegenzukommen und danken schon im voraus den Übungsleitern/innen für ihr Engagement.

Besonderen Dank gebührt der Fußball-AH Ditzenbach, die anstandslos ihr Hallentraining um eine Stunde verlegte, so daß wir eine Volleyball-Gruppe einbauen konnten.

Achtung: Am Montag, dem 20. Dezember, fallen alle Übungsstunden in der Turnhalle aus. Grund: Vorbereitung und Durchführung der Schulweihnachtsfeier.



Abt. Tischtennis

FTSV Herren - Donzdorf III

6:9

Man hatte sich eigentlich eine gute Chance gegen den starken Gegner aus Donzdorf ausgerechnet, sofern alles optimal lief. Doch im Rechnen waren die Herren des FTSV des öfteren schon besser als im folgenden Spiel dann. Nach den Eingangsdoppeln lagen sie bereits mit 1:2 zurück. Sowohl Burkhardt/Glaser, als auch Presthofer/Putze konnten den eingepflanzten Punkt nicht reinspielen. Völlig überraschend gewannen dagegen Deininger/Pulvermüller gegen die Nr. 1 der Gäste. In den nun folgenden Einzeln blieb es lange Zeit sehr spannend. Günther Burkhardt und Hubert Presthofer konnten ihre Pflicht erfüllen, jedoch Frank Putze hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt. Doch dafür spielte Siegfried Glaser groß auf und macht dessen verlorenen Punkt wieder gut. Die Herren des FTSV hatten jedoch das berühmte Quentchen Glück leider nicht immer auf ihrer Seite, und so mußten sowohl Peter Pulvermüller als auch Ernst Deininger ihre Spiele erst nach der Verlängerung abgeben. Etwas mehr Glück und vor allem unermüdlicher Kampfgeist bescherten Hubert Presthofer in seinem zweiten Einzel gegen einen sehr starken Angriffsspieler aus Donzdorf den Sieg. Doch dies war leider der letzte Punkt für unsere Herren, so daß es erst gar nicht mehr zu einem Schlußdoppel kam und die Partie mit 6:9 verloren war.

Vorschau

Unser traditionelles Weihnachtsspiel-Turnier wird in diesem Jahr wegen Terminproblemen zu einem Dreikönigs-Doppeltturnier umfunktioniert und findet deshalb am 07.01.94 statt.

Am kommenden Montag, 20.12., findet kein Training statt, da die Halle von der Schule benötigt wird.

An alle Jugendlichen zwischen 8 und 15 Jahren!

Im neuen Jahr beginnen wir mit einer neuen Gruppe für Anfängerinnen und Anfänger. Wenn Ihr Lust habt, Tischtennis von Grund auf zu lernen, oder wenn Ihr auch schon einiges könnt, seid Ihr herzlich zum ersten Training am Mittwoch, dem 12.01.94, eingeladen. Einen Schläger und Turnschuhe solltet Ihr jedoch mitbringen. Zum Anfangen ist dazu zunächst jeder Schläger geeignet. Das Training findet dann immer mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr statt. Also, bis bald!

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Bevölkerung für das Interesse an unserem Sport bedanken und wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr. Vielleicht findet der eine oder die andere ja wieder den Weg in die Turnhalle, sei es, um selbst Tischtennis zu spielen, oder einfach unsere Mannschaften zu unterstützen. Wir freuen uns jedenfalls stets darüber.

Abteilung Fußball

Training - Turnhalle Gosbach:

Donnerstag, 16.12., 23.12., 13.01., 20.01., 27.01.
Beginn: 20.30 Uhr

Wir wünschen allen Zuschauern, Freunden und Gönnern des FTSV ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Jugendfußball

D-Jugend: Ganz knapp verpaßte unsere D-Jugend es, ins Finale zu kommen nach Göppingen. Kein Spiel verloren und trotzdem in der Zwischenrunde ausgeschieden. In den ersten beiden Begegnungen gab es ein gerechtes Unentschieden, aber in den letzten Spielen drehten die Jungs auf und erarbeiteten



ein halbes Dutzend Torchancen. Lobenswert war, daß in allen Begegnungen gekämpft und diszipliniert gespielt, aber leider nur ein einziges Tor geschossen wurde. Schade!

SV Göppingen - FTSV 0:0, Faurndau - FTSV 0:0,
FC Eislingen - FTSV 0:0, Wäschenbeuren - FTSV 1:1.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Weihnachtsfeier

Am **19.12.1993** findet um **18.00 Uhr** im Gasthaus Hirsch unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Alle Mitglieder des Musikvereins sind dazu recht herzlich eingeladen.

Weihnachtskonzert

Am **26. Dezember** findet wieder unser Weihnachtskonzert anschließend an den Gottesdienst statt. Gottesdienstbeginn ist um 9.00 Uhr.

Hierzu möchten wir alle Mitbürger der Gemeinde recht herzlich einladen.

Nachfolgende Musikstücke haben wir für Sie ausgewählt:

Give us Peace
Gegensätzliche Fantasia Nr. 3
Sinfonietta
Bergweihnacht
Wo die Wolga fließt
Choral an Beat for Band
Heal the world
Jesus Christ Superstar

Ted Huggens
Gustav Lotterer
Franz Watz
Ernest Majo
Hans Kolditz
Hermann Kahlenbach
Ron Sebregts
Webber

Der Musikverein Gosbach wünscht allen Einwohnern der Gemeinde schöne Weihnachtsfeiertage und ein glückliches neues Jahr.



Sängerbund Gosbach

Unsere Weihnachtsfeier findet am 18.12.1993 um 19.30 Uhr im Gasthof Hirsch statt. Dazu möchten wir Sie, liebe Mitglieder, recht herzlich einladen.

Verbringen Sie mit uns ein paar frohe und besinnliche Stunden. Der Nikolaus wird uns besuchen, uns mit einer Weihnachtsgeschichte auf das kommende Fest einstimmen und uns ein kleines Geschenk überreichen.

Die Vorstandschaft

Am **Donnerstag**, dem **23.12.1993**, haben wir noch eine Singstunde. Beginn **20.30 Uhr**.

Bitte nicht vergessen.

M. Karte

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Weihnachtsfeier

Am Samstag, dem 18.12.1993, findet ab 20.00 Uhr unsere Weihnachtsfeier statt. Mit auf dem Programm stehen die Ehrungen der Schützenkönige und Pokalgewinner sowie die Preisverteilung vom diesjährigen Endschießen. Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder mit Frauen recht herzlich ein. Wir wünschen schon jetzt eine beschauliche Feier und allen Einwohnern unserer 3 Ortsteile ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 1994.

Die Vorstandschaft

Jugendrunde
G Gosbach - SG Deggingen

1175 : 1005

Im 3. Durchgang der Jugendrunde konnten unsere Leistungsträger leider keine überzeugende Leistung bieten. Lediglich Mirjam Reuter konnte sich gegenüber dem letzten Wettkampf um 30 Ringe auf 298 R. verbessern. Zum Mannschaftsergebnis trugen bei: Heiko Hamperl 319 R., Nico Rödig 291 R., Mirjam Reuter 298 R. und Ulrike Authaler 266 R.

Des Weiteren schossen Ulrich Stehle 257 R., Marc-Oliver Baumann 203 R., Julia Stehle 190 R. und Nicole Weber 250 R. Verletzungsbedingt fiel leider Michael Gössler aus, so daß der Sieg gegen Deggingen nur sehr bescheiden ausfiel. Es bleibt zu hoffen, daß durch eine Leistungssteigerung aller, unsere Jugendmannschaft auch weiterhin ungeschlagen bleibt.

J. Schweizer, Jugendleiter



Kolpingsfamilie Gosbach

Weihnachtsfeier

Wir treffen uns am Samstag, dem 18.12.1993, um 19.00 Uhr am Jugendraum.

Wir wandern dann zum Großmann's Hof und werden dort den Abend verbringen. Bei guter Schneelage bitte Schlitten mitbringen.

Christbaumaktion

Am Samstag, dem 08.01.1994, sammelt die Kolpingsfamilie wieder die ausgebrauchten Christbäume ein.

Bitte stellen Sie Ihren Christbaum bis 8.00 Uhr gut sichtbar vor das Haus.

Über eine kleine, freiwillige Spende, die unserer Jugendarbeit zugute kommen soll, würden wir uns freuen.

Vorankündigung

Vom 18. - 21.03.1994 findet unsere Skifreizeit im Bregenzer Wald statt.

Anmeldung bei: Ralf Buck, Mühlwiesenstr. 24, Gosbach.

Bei Anmeldung 50,-- DM Vorkasse.

Breithutgilde Gosbach

Wir treffen uns am Sonntag, dem 19. Dezember 1993, um 13.30 Uhr in der Turnhalle Gosbach!

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 16. Dezember, um 20.00 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Kreisweihnachtsfeier, Jahresabschluß 1993.

Die Zugführung

Voranzeige: Jahresabschlußfeier

Unsere diesjährige Jahresabschlußfeier findet am Donnerstag, dem 30. Dezember, um 20.00 Uhr im MHD-Raum statt. Dazu sind alle unsere aktiven Mitglieder mit Partner recht herzlich eingeladen. Für Speis und Trank ist wie immer gesorgt.

Kreisweihnachtsfeier

Wir möchten nochmal an unsere Weihnachtsfeier am kommenden Samstag, dem 18. Dezember, ab 18.30 Uhr in Wäschenbeuren erinnern. Die Lokalität ist die Turn- und Festhalle. Wie die Höhlenretter, die dieses Jahr mit Partner recht herzlich eingeladen sind, mitteilen, werden auf uns einige Überraschungen und natürlich eine tolle Tombola warten.



Malteser Jugend Jugendgruppe Deggingen

Liebe Multi-Pumas!

In den Weihnachtsferien findet keine Gruppenstunde statt!
Die erste Gruppenstunde 1994 ist am Dienstag, dem 11. Januar, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.
Bis dahin, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Gruppenleitung

Malteser Jugend Jugendgruppe Bad Ditzgenbach

Liebe Crusader!

Auch wir machen in den Weihnachtsferien eine kleine schöpferische Pause.
Wir sehen uns wieder am Mittwoch, dem 12. Januar 1994, zur üblichen Zeit am üblichen Ort.

Wir wünschen Euch ruhige und friedliche Weihnachten und alles Gute im Jahr 1994.

Das Leitungsteam

Aktion Hoffnungszeichen

Vor einigen Wochen haben wir die Schulen im Oberen Filstal angeschrieben, sowie in der Presse auf unsere Aktion Hoffnungszeichen aufmerksam gemacht.

Der Zweck der Aktion ist, den Menschen in Dalmatien, vor allem den Kindern und den Senioren, an Weihnachten eine Freude zu machen.

Was dabei herauskam, hat uns überwältigt: mehr als 36.000 (!) Weihnachtspäckchen sind mittlerweile zusammengekommen. Dafür wollen wir uns an dieser Stelle von ganzem Herzen bedanken. Worte können gar nicht ausdrücken, was die Kinder und Senioren beim Erhalt der Päckchen gefühlt haben. Im Augenblick (13.12.) ist unser aus 10 LKWs bestehender Konvoi in Split und Omis angelangt und verteilt dort die Päckchen.

Nach der Rückkehr hoffen wir, noch einen Erlebnisbericht der Teilnehmer abdrucken zu können, um über den Verbleib der Päckchen zu informieren.

Ihre Malteser

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



Blut geben - rettet Leben

Blutspendeaktion am Dienstag, dem 28. Dezember, in der Grund- und Hauptschule in Deggingen von 14.00 bis 20.00 Uhr.

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg veranstaltet in Zusammenarbeit mit der DRK-Bereitschaft Wiesensteig am Dienstag, dem 28. Dezember, in der Grund- u. Hauptschule in Deggingen von 14.00 bis 20.00 Uhr eine Blutspendeaktion.

Trotz steigendem medizinischen Fortschritts wird Blut auch in absehbarer Zukunft nicht künstlich hergestellt werden können. Durch neue Erkenntnisse in der Medizin und der hochentwickeltesten Gerätetechnik kann immer mehr Menschen geholfen, bzw. deren Lebensqualität verbessert werden. Dies erfordert aber auch eine immer größere Bereitstellung von Blutkonserven. Denn ohne Blut oder dessen Bestandteile wären solche Verbesserungen in unserem Gesundheitswesen undenkbar.

Die Häufigkeit der vorkommenden Blutgruppen in Deutschland:

Blutgruppe A Rhesus positiv	37%
Blutgruppe 0 Rhesus positiv	35%
Blutgruppe B Rhesus positiv	9%
Blutgruppe A Rhesus negativ	6%
Blutgruppe 0 Rhesus negativ	6%
Blutgruppe AB Rhesus positiv	4%
Blutgruppe B Rhesus negativ	2%
Blutgruppe AB Rhesus negativ	1%

Daraus ist ersichtlich, daß vermehrt Personen mit dem Rhesusfaktor negativ an der Blutspendeaktion teilnehmen sollten. Aber auch Erstspender sind herzlich willkommen. Sie erhalten wenige Wochen nach ihrer Spende einen Ausweis mit der Blutgruppe, in dem auch die Anzahl der weiteren Spenden eingetragen werden.

Bitte unterstützen Sie uns trotz der momentanen Aidsproblematik.

Auf Ihre Teilnahme freut sich Ihr

Blutspendedienst Baden-Württemberg
und die DRK-Bereitschaft Wiesensteig

Interessant und informativ



Liederkranz Concordia Deggingen

Einladung

Am **Sonntag, 19. Dezember 1993 (4. Advent), um 17.00 Uhr** findet in der **evangelischen Christuskirche** ein **Weihnachtsliederkonzert** statt, das vom Kinderchor der Concordia Deggingen und dem Singkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Deggingen/Bad Ditzgenbach gestaltet wird.

Der Erlös dieser Veranstaltung ist für die GZ-Aktion bestimmt. Wir würden uns über einen zahlreichen Besuch von Ihnen sehr freuen.

Barbara Griesbach
Schriftführerin

Neue Gesundheitskurse der AOK

Für die Bürgerinnen und Bürger des "Oberen Filstales" hat die AOK Göppingen wieder attraktive Gesundheitskurse eingerichtet.

- * **Autogenes Training (Mühlhausen, Wiesensteig)**
- * **Tiefmuskelentspannung nach Jacobson (Mühlhausen)**
- * **Fitnesgymnastik (Mühlhausen)**

Die Kurse werden von erfahrenen AOK-Fachkräften geleitet. Teilnehmen kann jeder, der etwas für seine Gesundheit tun will, wobei die Angebote für AOK-Mitglieder kostenfrei sind.

Alle weiteren Informationen stehen im aktuellen Gesundheitsprogramm der AOK (1. Halbjahr 1994), das ab sofort beim AOK-Gesundheitszentrum kostenlos bestellt werden kann (Telefon 07161/203-256) oder in der AOK-Verwaltungsstelle Deggingen, Kaplaneigasse 4 aufliegt (Öffnungszeiten: dienstags, 13.00 bis 15.00 Uhr).

Bullenprämie 1993 und 1994

Anträge für Bullen die noch im Jahr 1993 geschlachtet werden, sind bis spätestens 31.12.1993 beim Amt für Landwirtschaft einzureichen. Noch fehlende Unterlagen können bis 25.02.1994 nachgereicht werden.

Bei Anträgen die nach dem 31.12.1993 eingehen, werden die Tiere im Jahr 1994 angerechnet. Der GVE-Besatz erhöht sich dann und die Prämie wird erst Ende 1994 ausbezahlt.

Für Bullen die im Kalenderjahr 1994 geschlachtet werden, ist eine neue Beteiligungserklärung abzugeben; spätestens 14 Tage bevor das erste Tier geschlachtet wird, muß diese beim Amt für Landwirtschaft vorliegen.

Es müssen auch die Tiere neu angemeldet werden, die bereits im Jahr 1993 angegeben wurden, aber nicht bis zum 31.12.1993 geschlachtet werden, sondern erst im Jahr 1994.



Abendsprechtag in der Auskunft- und Beratungsstelle Göppingen jetzt donnerstags

Ab 1. Januar 1994 wird der Abendsprechtag der Auskunft- und Beratungsstelle Göppingen der LVA Württemberg von bisher Mittwoch auf den Donnerstag verlegt. Die Dienststelle ist dann donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Ansonsten bleiben die Öffnungszeiten der Auskunft- und Beratungsstelle Göppingen - bis auf den Mittwoch - unverändert: Von Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, von Montag bis Mittwoch 13.00 bis 15.00 Uhr und freitags 13.00 bis 14.30 Uhr.

Bis jetzt wurde der Abendsprechtag der Auskunft- und Beratungsstelle Göppingen mittwochs abgehalten, da andere Behörden des Kreises Göppingen, deren Aufgaben mit den Aufgaben des Auskunft- und Beratungsdienstes der LVA Württemberg sachlich zusammenhängen, ebenfalls am Mittwoch Abendsprechstunden anboten.

Inzwischen haben zahlreiche amtliche Stellen, vor allem die AOK Göppingen, die Stadtverwaltung und das Landratsamt, ihren Abendsprechtag auf den Donnerstag verlegt. Auch die meisten Gemeinden des Kreises halten ihre Abendsprechstunden donnerstags ab. Diesen örtlichen Gegebenheiten möchte die LVA Württemberg Rechnung tragen.



Bitte bedenken Sie: **Telefax** ist als Druckvorlage nicht geeignet.

Der Verlag

Die Kriminalpolizei rät:

Schützen Sie sich vor Straßenräubern.

Zeigen Sie in der Öffentlichkeit – z. B. in Gaststätten – nie, daß Sie viel Geld dabei haben. Suchen Sie für Ihren Weg belebte Gegenden mit Passanten und Geschäften auf.

**Wir wollen, daß Sie sicher leben.
Ihre Polizei.**



Wir machen
Betriebsferien

vom 27. Dezember 1993 bis 8. Januar 1994

Ihr Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Informationsblätter

Verlagsdruckerei Uhing

Inh. O. Nussbaum

Telefon 07161 / 3 20 19 • Telefax 07161 / 3 46 94

**VERLIER
KEINEN
FREUND
an Drogen!**

**MIT EINANDER REDEN -
MIT EINANDER ETWAS TUN**



INITIATIVE ZUR
SUCHTPROPHYLAXE

Die Kriminalpolizei rät:

Schützen Sie Ihr Kind vor Sexualstraftätern.

Klären Sie Ihr Kind frühzeitig über sexuelle Sachverhalte auf. Verdeutlichen Sie ihm, daß es niemandem vorbehaltlos trauen darf.

**Wir wollen, daß Sie sicher leben.
Ihre Polizei.**



DANKSAGUNG

Herzlichen Dank allen, die unsere liebe Mutter

Babette Metzger

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank Herrn Pfarrer Zuparic für seine tröstenden Worte sowie den Nachbarn und Freunden.

Die Kinder mit Familien

2-Zimmer-Dachgeschoß- Neubauwohnung

(60 m², Balkon, Garage) in Gosbach zu vermieten.

Telefon: 0 73 31 / 6 59 63

PUTZFRAU

für wöchentlich ca. 14 Stunden gesucht.

Spedition Schweizer, Transport + Logistik GmbH

Wiesensteiger Str. 53, 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach,
Tel.: 07335 / 6195, Fax 6245

Ford Sierra 2,0 L

blau-metallic, 77 KW, Bj. 1985, Schiebedach, 60.000 km, 9fach bereift, **VB DM 8.500,-**.

Telefon: 07161/31462 ab 17.00 Uhr

Lancia A 112

35 KW, Bj. 1985, TÜV 11.94, elektrische Fensterheber, zu verkaufen ab 14.1.1994 VB 1.100,-

Telefon 0 71 61 / 3 36 99 oder 3 20 19

Satellitenanlage zu verkaufen

TechniSat ST 2001 S Stereo, mit Fernbedienung, 1 1/2 Jahre alt, zwecks Kabelanschluß preisgünstig abzugeben.

Telefon: 0 71 61 / 3 81 23 (ab 17.00 Uhr)

Bis 31. 12. zur Leonberger!

Alle Bausparvorteile und Prämie sichern!

Da werden Träume ganz schnell wahr.

Mit dem einzigartig flexiblen System LW sichern Sie sich alle Bausparvorteile und es liegt in Ihrer Hand, den Traum vom Wohneigentum früher zu verwirklichen als Sie denken.

Sprechen Sie jetzt mit uns.



Leonberger
Bausparkasse

Wir beraten wie ein Freund.

Bezirksleiterin

Hansi Busch

Hebbelstraße 14

Telefon: 0 73 23 / 36 85

89547 Gerstetten

GÖTZ EINRICHTUNGEN

INNENAUSBAU

DAS GESAMTE KÜCHEN- UND MÖBELPROGRAMM

POLSTERGARNITUR

moderne Wohnlandschaft

Bezug Stoff gemustert

statt 9.162,- DM,

aus Ausstellung,

sofort lieferbar,

für nur 5.499,- DM.



ALLES AUS EINER HAND VON IHREM SCHREINERMEISTER
AUSSTELLUNGS-BESICHTIGUNG - NACH VEREINBARUNG

AVE MARIA WEG 4
73326 DEGGINGEN
Tel./Fax 07334 / 3228

Zu Weihnachten: Alte Uhr

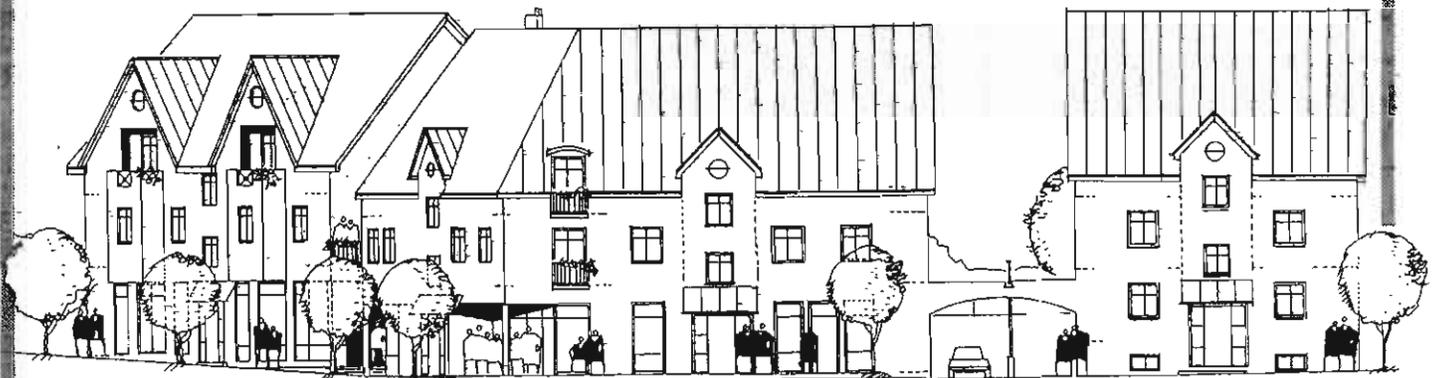
aus Sammlernachlaß zu verkaufen.

Telefon: 0 71 58 / 6 05 25

Wohn- und Geschäftshaus Deggingen, Hirschplatz

18. Wohneinheiten • 3 Ladeneinheiten (frei einteilbar)

Fertigstellung Sommer 1995



Beratung und Verkauf:

RENOVIERUNGSGESELLSCHAFT MBH • ROHBAU • UMBAU • BAUBETREUUNG

Die Hausfreunde

Schillerplatz 9 • 73033 Göppingen
Telefon 07161/79095
Telefax 07161/78922



WEIHNACHTSBÄUME vom UHLANDHOF



z.B.: Nordmannstannen, 2 m ab **29,-**



Uhlandhof, 73110 Hattenhofen

Verkauf täglich ab 10.00 Uhr



Hüte - Pelze - Handschuhe Hanspach

Stuttgarter Str. 42, Geislingen
Telefon 0 73 31 / 6 29 11

Komplette Gartenanlagen, Stellplätze, Hofeinfahrten und Pflanzungen

R & M

Garten- und Landschaftsbau
Kornbergweg 16, 73087 Boll, Fax und Telefon 07164 / 6671



Schenken, was lange
Freude macht!
BIRKENSTOCK in
großer Auswahl bei
ENDRISS, 73033 Göppingen, 73072 Donzdorf



Inge's Kinderlädle

Hauptstraße 41
73326 Deggingen
Telefon 07334/8233

Suchen Sie
noch ein
hübsches

Geschenk ?

Wir haben es!

Schauen Sie einfach einmal bei uns vorbei.

Es ist schon viel reduziert !



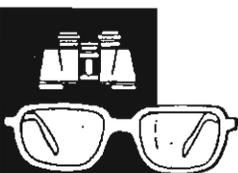
Großer Marken-Maschinen-Verkauf

in Woodingen, Böllerstr. 39 (Nähe Freibad), D. Cavalko, Mo-Fr 9-12 Uhr u. 14-18.30 Uhr, Sa 8-13 Uhr
Werkzeuge u. Maschinen der Marken AEG, ELU, BOSCH, ELEKTRA, KÄRCHER etc. auf 1500 m²

BOSCH u. andere Fabrikate		AEG u. andere Fabrikate	
Stück	Artikel	Stück	Artikel
30	Stichsägen PST 50 A	20	Hobelmaschinen 760
30	Pendelhubstichsägen	20	Bohrmaschinen 800 W
30	Winkelschleifer	20	Akku-Schrauber 7,2 V
20	Multisägen	20	Akku-Schrauber 9,6 V
20	Fuchschwenzsägen	20	Akku-Schrauber 12 V
20	Deckschleifer	jeweils mit Schnelladegerät + Koffer	
20	Exzenterschleifer	KÄRCHER u. andere Fabrikate	
20	Pneum. Bohrhämmer	10	Hochdruckreiniger 110 b
ELEKTRA u. a. Fabrikate		15	Dampfweidner m. Bügel
10	Kapp- u. Gehrungssägen	20	gr. Heiß-Hochdruckr. 80 C°
8	Präzisionskreissägen	15	Naß/Trocken-Sauger
8	Tisch- u. Kappsägen	ELU u. andere Fabrikate	
6	Bandsägen	6	Oberfräsen 630 W
4	Tischfräsmaschinen	4	Aligatorsägen
8	Hobelmaschinen (220/380)	3	Tisch- u. Kappsägen

Schwingschleifer 39,-, Einhand-Winkelschleifer 600 W 49,-; Handhobel u. Bandschleifer 99,-; Handkreissägen 1200 W 129,-; 1 Container Schraubenzwingen ab DM 2,50; Kompressor versch. Größen ab 269,-; Schutzgas-Geräte ab 449,-; Gasflaschen ab 139,-; Drehbänke (Metall) ab 1290,-; Stromerzeuger ab 449,-; Kleinwerkzeuge (Hammer, Zangen etc.) solange Vorrat reicht gegen bar o. Scheck.

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen



Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19



JETZT STARTKLAR: DIE DIESEL-RAKETE.*



*DER NEUE PEUGEOT 306 DIESELTURBO geht ins Rennen. Mit 66 kW (90 PS) Turbomotor. Dynamisch und kraftvoll.  nennt ihn „Dieselrakete“ (Heft 14/93). Ebenfalls neu und noch sparsamer: Der 1,9l mit 47 kW (64 PS). Wann starten Sie zur Probefahrt?

3,9% effektiver Jahreszins,
20 % Anzahlung
bei 36 Monaten Laufzeit.
Ein Angebot der Peugeot Bank

Autohaus

STEMMLE

Robert-Bosch-Str. 2 · 73337 Bad Überkingen-Hausen
Telefon (0 73 34) 66 21 · Fax (0 73 34) 38 78